

HÖRSIGNAL

HÖRZENTRUM SCHWEIZ



Schlechte Nachricht aus dem Bundeshaus: Gefahr für Ihr gutes Hören durch unverantwortlichen Verzicht auf Qualität in der Hörgeräteversorgung!

Es ist nur schwer zu verstehen, dass ein fortschrittliches Land wie die Schweiz einen bedenklichen und gefährlichen Qualitätsabbau auf Kosten der Betroffenen vornehmen wird. Was ist geschehen? Das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV (mit IV und AHV) hat den Tarifvertrag für die Abgabe von Hörsystemen aus Spargründen auf den 30. Juni 2011 gekündigt. Ab dem 1. Juli 2011 kann jedermann, ohne Ausbildung und ohne jegliche Fachkenntnisse Hörsysteme anpassen. Das ist für einen Wohlfahrtsstaat beschämend und verantwortungslos. Bei falscher Abklärung und unprofessioneller Anpassung durch eine nicht ausgebildete Person und ohne fachliche Einrichtungen besteht die grosse Gefahr, das Gehör irreparabel zu beschädigen. Ein ewig störender Tinnitus oder ein ungenügend unterstütztes Gehör können die unangenehmen Folgen sein. Das Ohr ist ein äusserst heikles und komplexes Organ, damit darf nicht leichtfertig umgegangen werden. Kommt dazu, dass die technischen Mindestanforderungen an Geräte wegfallen. Minderwertige Hörgeräte führen zu enttäuschten Kunden und letztlich meist auch

zu höheren Kosten. Somit werden alle konsumentenfreundlich aufgebauten Qualitätsnormen mit einem Schlag leichtfertig zunichte gemacht. Kein Wunder, dass Fachverbände, Ärzte und Hersteller kein Verständnis haben für diese ungerechtfertigte «Bestrafung» von Menschen mit Hörproblemen.

Was bedeutet das für Sie?

Zuerst einmal massiv weniger Beiträge. Der aktuelle, abgestufte Kostenbeitrag von IV und AHV wird abgeschafft. Neu ist vorgesehen, eine wesentlich tiefere Pauschale für Gerät, Anpassung, Service, Reparaturen und Batterien auszurichten und dies unabhängig vom Gerätepreis. Geplant ist ein Beitrag von 840.– Franken für ein Hörgerät, 1650.– Franken für zwei Hörgeräte bei der IV und 630.– Franken für ein Hörgerät bei der AHV. Somit werden die Leistungen über 50% gekürzt.

Was können Sie tun?

Wir empfehlen Ihnen sehr, Ihre Hörsituation vor dem 30. Juni 2011 genau zu überdenken und sich zu überlegen, ob Ihnen bei über 5 Jahre alten Hörgeräten ein Wechsel auf ein neues Gerät nicht wesentlich

Liebe Kundinnen und Kunden



Veränderungen tun gut – sagt man. Das kann so stimmen, aber sie müssen auch sinnvoll sein. Was

jedoch das Bundesamt für Gesundheit im Hörbereich ab Mitte Jahr 2011 beabsichtigt, ist unverständlich, werden doch echte Errungenschaften aufgegeben. Wir vom Hörzentrum Schweiz können auf Bundesbeschlüsse nicht einwirken; wir werden aber unsere hochstehenden Werte für Qualität in der Arbeit, Beratung und Betreuung nicht aufgeben: Mit unseren Leistungen wollen wir weiterhin zu den Besten gehören. Das ist ein sehr anspruchsvolles und herausforderndes Leitmotiv, das wir konsequent umsetzen. Genau so, wie es Vreni Schneider mit ihren perfekten Leistungen auf eindruckliche Art und Weise vormachte. Sie weiss, was Erfolg bedeutet. Und zu was er verpflichtet. Wir freuen uns, mit Ihnen und mit «Goldvreni» vertrauensvoll zusammenarbeiten zu dürfen – auf Erfolgskurs.

Freundliche Grüsse

Peter Stüssi

Präsident Gruppe Hörzentrum Schweiz



mehr Hör-Nutzen und Tragfreude bietet. Und dies noch zu den aktuellen und höheren Kostenbeiträgen der Sozialversicherungen.

Was tun wir?

Wir werden unseren Qualitätsstandard nicht preisgeben. Bei uns werden Sie weiterhin nur von ausgebildeten Hörgeräteakustikern beraten. Wir werden in Beratung und Betreuung die Spitzenposition halten – in Ihrem Interesse, mit Berufsstolz und unserem Bekenntnis zu schweizerischen Wertevorstellungen.

Unser eindringlicher Rat:

Achten auch Sie auf Qualität! Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihr Hörsystem mit den noch jetzt gültigen, höheren Beiträgen wechseln möchten. Gerne beraten wir Sie umfassend und unverbindlich.

Weil wir weiterhin mit Ihnen erfolgreich Zusammenarbeiten möchten, bieten wir Ihnen auch zukünftig unsere umfassenden Serviceleistungen **kostenlos** an:

Reinigung und technische Überprüfung

Sie können ohne Termin für die Reinigung und technische Prüfung Ihres Hörsystems in unsere Fachgeschäfte kommen. Ungefähr alle 2 Monate ist diese Wartung sinnvoll, damit Ihr Hörgerät lange Zeit gut funktioniert und Ihnen Hörfreude garantiert.

Reparaturen

Muss Ihr Hörgerät repariert werden, erhalten Sie von uns während der Reparaturzeit kostenlos ein Leihgerät. Dies ist aber nur bei Hörgeräten hinter dem Ohr möglich.

Beratung und Ausprobe von Zubehör

Wir verfügen auch über Zusatzgeräte, die das tägliche Leben bedeutend erleichtern und bereichern können. Zum Beispiel kabellose Kopfhörer fürs Fernsehen oder

Musikhören oder Telefone mit direkter, klarer Stimmübertragung auf das Hörgerät. Zubehör dieser Art können Sie vor dem Kauf gratis zu Hause testen.

Nacheinstellung Ihres Hörsystems

Oftmals ändert sich das Gehör oder das akustische Umfeld oder die Geräteeinstellung passt nicht mehr zu Ihrem subjektiven Empfinden. Um einen optimalen Nutzen zu erzielen, sind kleinere Anpassungen des Hörsystems an Ihre Bedürfnisse nötig. Für solche Nacheinstellungen danken wir Ihnen für eine Terminvereinbarung.

Hörtest

Zur Überprüfung des Hörvermögens empfehlen wir, ungefähr alle 2 Jahre einen Hörtest durchzuführen.



Gabriela Bader
Zürich (Admin)



Roger Brünisholz
Zofingen



Karin Da Silva
Biel



Erika Fahrni
Köniz



Bernhard Frick
Köniz



Gerd Friede
Zürich

«Ich stehe ein für Schweizer Werte»

Was machen Sie heute, Vreni Schneider?

Seit meinem Rücktritt aus dem Weltcup im Jahre 1995 führe ich eine nach mir benannte Ski-, Snowboard- und Rennschule in Elm. Zudem mache ich mit meiner jahrelangen Erfahrung im Ski Weltcup Podiumsgespräche zu verschiedenen Themen für und in Zusammenarbeit mit Firmen und Partnern. Vor allem aber bin ich Hausfrau und Mutter unserer zwei Buben.

Warum, glauben Sie, waren Sie in der Schweiz «unser Gold-Vreni»? Lag das nur am sportlichen Erfolg?

Der sportliche Erfolg war bestimmt ausschlaggebend. Aber manchmal hatte ich wirklich auch das Gefühl, dass die Leute in mir noch viel mehr gesehen haben. Meine einfache Herkunft gab vielen Menschen ein Gefühl von Gemeinsamkeit.

Nämlich?

Vielleicht verkörperte ich typisch schweizerische Tugenden: beschei-



den sein, hart arbeiten, an den Erfolg glauben, Konkurrentinnen und Team mit Respekt behandeln, Leistungen von anderen akzeptieren und ehrliche Rückmeldungen geben. Kommt dazu, dass ich noch aus einem kleinen Bergtal komme. Und ich liebe es, in unserem schönen Land zu leben. Darum stehe ich ein für Schweizer Werte.

Fehlen Ihnen diese Erfolgserlebnisse nicht?

Eigentlich nicht. Natürlich denke ich gerne an diese Zeit zurück, ich verdanke ihr auch viel. Meine Skikarriere wird mich selbstverständlich das ganze Leben begleiten. Heute erringe ich Erfolge mit der Familie. Familie und Gesundheit; damit sind die schönsten Erfolgsgeschichten zu schreiben.

Wie zum Beispiel?

Zuerst natürlich als Mutter zu Hause bei meiner Familie. Als Botschaf-

terin unterstütze ich zudem zwei Kinder-Entwicklungsprojekte, die sich für Gesundheitsförderung und Konfliktbewältigung einsetzen. Gesundheit ist ein Geschenk, dafür sollen wir dankbar sein aber auch selbstverantwortlich handeln.

Was meinen Sie damit?

Wenn ich an Ihre Arbeit denke, dann Sorge ich mich, wie viele junge Menschen ihr Gehör heutzutage strapazieren. Da wäre etwas mehr Selbstverantwortung sicher angebracht. Und darum finde ich es auch wichtig, dass sich Personen mit Hörbeeinträchtigung rechtzeitig mit gut ausgebildeten Spezialisten zusammensetzen. Ihre Fachleute im Hörzentrum Schweiz sorgen auf jeden Fall für qualitativ hochstehende Beratung. Das ist zentral in Ihrem Geschäft und zeugt von hoher Leistungsbereitschaft. Spitzenleistungen gibt es eben nicht nur im Sport.



Constanze Gülle
Köniz



Daniel Jegge
Zofingen



Verena Kleinert
Zürich



André Kurth
Biel



Irene Lindegger
Luzern



Barbara Rohrer
Köniz



Glossar

Was bedeutet: HdO Hörgerät und IdO Hörgerät?

Hinter-Ohr-Systeme (HdO) sind zweiteilig. Das eigentliche Hörgerät, das die gesamte Technik enthält, liegt hinter dem Ohr. Der andere Teil, das Ohrstück, wird nach der Form Ihres Ohrs individuell gefertigt und sitzt in der Ohrmuschel und im Gehörgang. Heutzutage wird aber mehrheitlich das Ohrstück durch einen feinen, dünnen Schlauch ersetzt, um den verstärkten Schall vom Hörgerät in den Gehörgang an das Trommelfell zu leiten.

Im-Ohr-Systeme (IdO) bestehen nur aus einem Teil. Die Technik ist hier so klein, dass das gesamte Hörgerät im Gehörgang und der Ohrmuschel Platz hat. Diese Bauform eignet sich nicht für alle Zusatzfunktionen, die verfügbar sind (wie zum Beispiel Fernbedienung) und auch nicht für alle Ohreigenschaften.

Unsere Dienstleistungen

- **gratis Hörtest inklusive Beratung**
- **vergleichende Hörgeräteanpassung (Anbieter aller Hersteller)**
- **gratis Kontrolle und Reinigung, sowie Nacheinstellung von Hörgeräten**
- **Reparatur von Hörgeräten und Gratis-Leihgeräte während der Reparaturzeit**
- **Verkauf von Qualitätsbatterien und Reinigungsprodukten**
- **Verkauf von Zusatzgeräten und Gratis-Verleih von Probegeräten**
- **Beratung und Verkauf von Gehörschutz und In-Ear-Monitoring**

Unsere Geschäfte

Biel

Hans-Hugi-Strasse 3
2502 Biel/Bienne
032 328 60 60

Köniz

Schwarzenburgstr. 225
3098 Köniz
031 978 10 10

Luzern

Maihofstrasse 95A
6006 Luzern
041 420 71 91

Zofingen

Luzernerstrasse 4
4800 Zofingen
062 752 11 66

Zürich

Klosbachstrasse 87
8032 Zürich
044 250 47 00

Uraniastrasse 33
8001 Zürich
044 210 20 20



Edi Scammacca
Luzern



Ralf Stämmele
Zürich



Mara Stüssi
Zürich (Admin)



Gaby Wolfisberg
Luzern



Martin Wyss
Biel